

Die Entscheidung

Von KagoxSess

Kapitel 41: Kohaku

Kapitel 41. Kohaku

Es vergeht nicht viel Zeit bis die Gruppe sich erneut auf den Weg macht.

Soten und Koryu haben sich erneut auf die Suche nach Informationen gemacht und Kagomes kleine Gruppe hat beschlossen noch mehr Energie in die Suche der Juwelensplitter zu stecken. Naraku darf nicht ungeschoren mit seinen Taten davon kommen.

Auf ihrer Reise halten sie nach Dämonen mit Hörnern Ausschau. Selbst wenn nicht jeder Dämon mit Hörnern zu Naraku gehört, so wollen sie doch jeder Möglichkeit auf Naraku nachgehen. Tage vergehen in denen sie durch Wälder, Dörfer und Täler reisen und nichts passiert. Kagome hat so ein merkwürdiges Gefühl als würde hinter jeder Abbiegung etwas lauern. Die Tage die friedlich vergehen kann die junge Frau sich einfach nicht entspannen.

Ein weiteres mal durch einen Wald ziehend riecht Inuyasha plötzlich Kohaku und Kagome kann gleichzeitig seinen Juwelensplitter spüren. Auf Kirara fliegt Sango voraus und die anderen laufen hinter ihr her. Kagome ruft ihrer Freundin hinter her das sie zurückkommen soll. Das Gefühl das Gefahr lauert ist stärker als je zuvor.

Kohaku der sie bemerkt rennt vor seiner Schwester weg und Sango verfolgt ihn bis zu einer kleinen Hütte. Die anderen kommen nicht viel später hinter ihr aus dem Wald und rufen ihr zu sie soll warten. Sango hört jedoch nicht auf sie und öffnet die Tür. Unzählige Dämonen strömen aus der Hütte auf sie zu und drängen sie zurück. Hinter den Dämonen tritt Kagura aus der Hütte. „Lange nicht gesehen.“, grinst sie, während der Himmel von abertausenden Dämonen schwarz wird.

Der Kampf beginnt in dem Inuyasha gegen Kagura kämpft und die anderen sich um die Dämonen kümmern die sie angreifen. Kagome sieht wie Sango, Kohaku sieht und diesem hinterher läuft.

„Nicht! Das ist eine Falle!“, ruft die junge Miko ihrer Freundin hinter her, doch sie läuft weiter. „Mir egal!“, schreit die Dämonenjägerin. Es ist Sango vollkommen egal ob es eine Falle ist, Kohaku ist ihr kleiner Bruder. Sie muss ihn einfach beschützen, selbst wenn sie noch nicht weiß wie sie ihn retten soll.

Kagome sieht zu ihren Kämpfenden Freunden und sagt Kikyou das sie Sango hinter her geht. Die ältere nickt nur und Kagome fliegt auf Kirara hinter Sango her. Kikyou wird sich schon mit Inuyasha und Miroku um Kagura kümmern.

Wie die junge Miko es sich gedacht hat ist es eine Falle. Bei Kohaku angekommen, der stehen geblieben ist, erscheinen vor ihnen eine zu groß gewachsene Gottesanbeterin

mit menschlichem Kopf, die ca. 2 Meter groß ist und ein Aal-Dämon der fliegen kann mit Löwenartigem Kopf. Beide haben mehrere Juwelensplitter. Kagome sieht es nicht sofort, doch beide haben Hörner. Es sind weitere Ziegen Dämonen!

Sango vor ihr ruft nach Kohaku und will das er sich zu ihr runddreht, doch der jüngere geht zwischen den beiden Dämonen durch und verschwindet im Wald. Die Dämonenjägerin will hinter ihm her, doch die Dämonen greifen sie an. Wütend fängt sie an zu kämpfen, doch durch ihre Wut passt sie nicht auf und wird von der Gottesanbeterin erwischt. Mit ihren langen Beinen versucht sie zuerst Sango zu erstechen, doch dann ändert sie ihre Taktik und schleudert die junge Frau gegen einen Baum. Während Kagome und Kirara mit dem fliegenden Dämon beschäftigt sind tauchen auch noch Narakus giftige Bienen auf. Kagome stürzt von Kirara und rast auf den Boden zu. Die Bienen kommen hinter ihr her und die junge Frau benutzt ihr Reki um diese fern zu halten. Kirara stößt durch die Bienen und fängt ihre Freundin kurz vor dem Boden wieder auf. Das war knapp.

Die beiden halfen Sango bevor sie aufgespießt wird und Sango erledigt mit ihrem Knochenbumerang den anderen Dämon. Merkwürdigerweise sind die Bienen verschwunden.

Ihre Freunde holen zu den beiden Frauen auf und bekommen erklärt das Kagura abgehauen ist. Inuyasha kann ihren Geruch zwar nicht mehr ausmachen, Kohakus aber kann er folgen. Sango die schon am aufgeben war kommt wieder in Fahrt und sie verfolgen ihren Bruder. Auf ihrem Weg fragt Kikyou Kagome wo die Juwelensplitter sind. Kagome versteht nicht ganz und will ihr Glasflächen hervor holen. Dieses ist jedoch verschwunden. Inuyasha der das hört schnauzt Kagome an wie sie bloß die Juwelensplitter verlieren kann und die junge Frau kann ihm darauf keine Antwort geben. Miroku versucht Inuyasha zu beruhigen während Sango und Shippou mit Kagome auf Kirara darüber nachdenken wann das passiert sein kann.

Zusammen gehen sie den heutigen Tag durch und kommen zu dem Ergebnis das es die Bienen von Naraku gewesen sein müssen. Als sie von Kirara gefallen ist war sie von den Bienen umgeben und kurz darauf sind alle Bienen verschwunden gewesen. Also wurden ihr die Juwelensplitter im Kampf von den Bienen geklaut. Wie hinterhältig.

Während sie Kohaku verfolgen, der wieder von Kagura mitgenommen wurde, begegnet Koga ihnen. Er hat Kagome gerochen und als er erfährt dass sie auf Narakus Spur sind schließt er sich mit Ginta und Hakakku ihnen an. Inuyasha ist zwar dagegen, aber auch Kikyou findet das es eine gute Idee ist sie dabei zu haben. Nun kann selbst Inuyasha sich nicht mehr beschweren. Sie folgen Kohaku und Kagura bis zu Naraku. Unerwarteter weise wartet dieser schon auf sie. Der Halbdämon steht auf einem kleinen Hügel und hinter ihm stehen Kagura, Kanna, Kohaku und Byakuya der Illusionen. Zugleich taucht Sesshomaru auf.

Naraku nimmt Juwelensplitter an sich und sagt nur: „Wie schön das ihr euch alle versammelt habt.“